

DIE SUMME DER TEILE

Möbel sind nur so gut, wie die in ihnen verbauten Elemente.
Vom 21. bis 24. Mai zeigt die Interzum, mit welchen technischen, haptischen
und optischen Raffinessen die Möbel von morgen Maßstäbe setzen.



DIE SCHÖNHEIT DER FUNKTION

Warum Verbindungselemente verstecken, wenn sie Gestaltungsqualität besitzen? Kesseböhmer rückt mit dem ‚Track‘-System geradlinig und selbstbewusst gestaltete T-Elemente in vier Finishes in den Mittelpunkt. In Kombination mit Metallschienen in drei Optiken sowie mit schwarzen oder weißen Sandwichplatten wächst ein individuelles Regalsystem.

www.t-rack.news

8.1 D020



Foto: Continental

WANDSTATEMENT

Cortenstahl, Asphalt oder Beton: Mit Matten von Imi kann man Wand, Decke und Boden vielfältige Erscheinungsbilder verleihen, ohne sein Umweltgewissen zu belasten. Sie bestehen aus natürlichen und nachwachsenden Rohstoffen, werden ohne Chlor, Weichmacher und Lösungsmittel gefertigt und sind B1-Brandschutz-zertifiziert.

www.imi-beton.com

6.1 A038



MÖBELAKZENT

Vintage-Optik will gekonnt sein, wie auch Hornschuch weiß. Zur Interzum erweitert der Oberflächenspezialist die ‚Skai Colore Magic‘-Kollektion um ‚Metalspin‘: Die robuste Oberfläche mit handwerklich anmutender Schliifstruktur setzt einen Gegenakzent zu den verbreiteten Unis.

www.hornschuch.com

6.1 E040

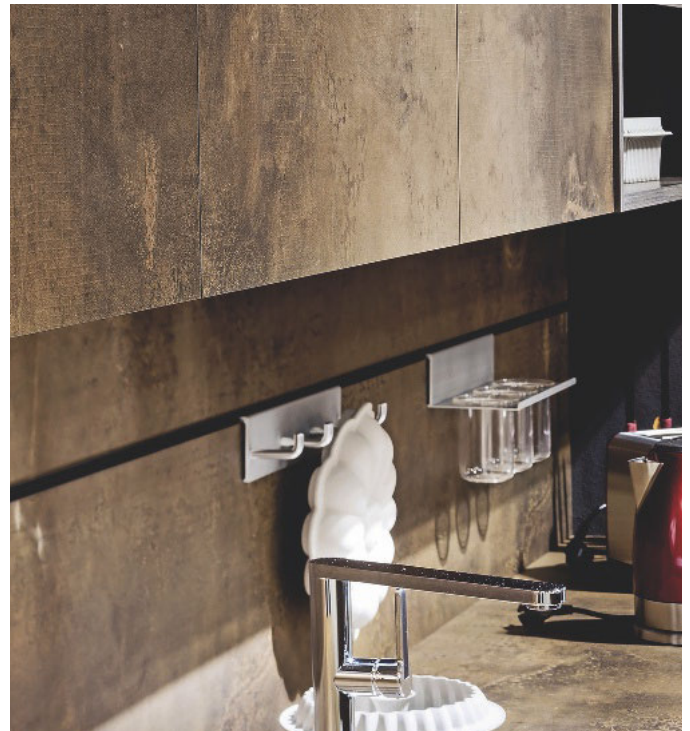


LEICHTLÄUFER

Nirgends lassen sich Schiebetüren eleganter verbergen, als in Wandtaschen. Das bewährte ‚Junior‘-Schiebebeschlagsystem von Hawa wird nun entsprechend erweitert und verspricht besonders leichte Montage und Wartung. Türen zwischen 40 und 120 kg verschwinden mit ihm vollständig in der Wand.

www.hawa.com

7.1 C038



ANTI-CAMOUFLAGE

Eine ‚brutalistische Ästhetik‘ sprach die Jury des German Design Awards anerkennend der ‚Camu Style‘-Optik von Swiss Krono zu. Mit zwölf Dekoren setzt der Schweizer Hersteller taktile Anreize und verbindet Charakteristika von Kalk, Metall und Textil zu einer Oberfläche, die entgegen ihres Namens eigentlich gar nicht in den Hintergrund treten will.

www.swisskrono.de

6.1 D070



LEICHTBAU FÜR DRAUSSEN

Die Wabenkernplatte ‚Gorcell‘ von Renolit ist ein Alleskönner: Leicht, robust, thermisch formbar sowie mit spezieller Kantenversiegelung auch wasserfest im Außenbereich einsetzbar. Die Materialstärke variiert zwischen 6 und 21 mm, die Oberfläche lässt sich mit Vlies, Kratzschutzfolie, Gewebe oder dekorativen Folien individualisieren.

www.renolit.com

6.1 A010



NICHTS ZU VERBERGEN

Vitrinen sind im Kommen. Hettich bietet mit ‚Sensys‘ das passende Scharnier, sowohl für reine Glasmöbel als auch für Kombinationen von Glastür und Holzkorpus. Die Form nimmt sich zurück, genauso wie die ausgeklügelte Funktion: Dämpfung und Schließautomatismus sind im feinen Bauteil integriert.

www.hettich.com

8.1 D030



GLANZ ODER GAR NICHT

Glanz erzeugt Tiefe, doch schon der kleinste Kratzer stört die Wirkung. Mit ‚Primeboard‘ bietet Pfeleiderer einen besonders unempfindlichen Holzwerkstoff in Hochglanz oder Matt. Den drei Lackschichten liegt eine Funktionsbeschichtung zugrunde, die splitterfreies Sägen, Bohren und Fräsen ermöglicht.

www.pfleiderer.com

6.1 D010



DURCHGEHEND DÜNN

Möbelfronten werden schlanker – und die Beschläge halten mit: Nur 8 mm Materialstärke benötigt ‚ExpandoT‘ von Blum mit einer Bohrtiefe von 6 mm. Bei der Umsetzung von Klappen, Türen und Auszugsfronten besteht volle Gestaltungsfreiheit: Zuganker aus Stahl sichern harte, Kunststoffbacken weiche Materialien.

www.blum.com

7.1 A018